



NEUE THEMENVIELFALT

Der Eppendorfer Weg

Seiten 6 - 7

Jahresbericht des Vorstands

Seite 3

Stadtteilarchiv: „Stolpersteine“

Seite 10

der Eppendorfer



Ihre Experten für Abnehmen,
Rücken- und Herzkreislauftraining:

Jetzt
oder
nie!

gültig bis
Gutschein
31. März 2011

- ✓ 2 Monate gratis trainieren*
 - ✓ keine Aufnahmegebühr*
 - ✓ monatlich kündbar*
- Wählen Sie jetzt Ihr persönliches Einstiegsangebot!**
- * Gültig bei Abmeldung eines Mitgliedschafts im Monat März und April aus 12 Monaten.
Gutscheine in Höhe von maximal 100 Euro pro Person. Für die Details siehe Konditionen.

sportinglive

Die Fitness-Profis in Eppendorf



sporting-live | Robert-Koch-Str. 26 | 20249 Hamburg

www.sporting-live.de | Telefon 040-47 20 75

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33
Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Mitglieder-versammlung

14. März - wie nebenstehend
11. April - Kommissariatsleiter
Polizeiobererrat Frank Fock

Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 29. März ab 19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12.

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34
Am 24. März um 14.00 Uhr, U-Bahn, Hamburger Straße, Wagnerstraße, Kosten pro Spiel: 2,00 Euro – Leihschuhe 2,10 Euro. Gäste sind herzlich willkommen.

Wandern

Günther Wegener, Tel. 490 52 03
Auf zum "Mehlbüdelessen" nach Borstel-Hohenrade. Bitte anmelden! Am 20. März um 9.00 Uhr ab U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Kostenbeitrag 2,- € zuzügl. Fahr- und Essengeld

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung? Bitte informieren Sie uns!

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310
Vattenfall – Meldung defekter Straßenbeleuchtung 63 96 23 55
Waste-Watcher – Die Hotline für Verschmutzungen 25 76 11 11
EBV 46 96 11 06
Anzeigen 43 25 89-0
Gefahr-Schäden auf Gehwegen und Straßen usw. melden! – Zentrales Tiefbauamt 42 80 40 oder an Wegewart Herrn Seegers Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37

Eine Gedenkstunde besonderer Art

Aus Anlass der Wiederkehr Des Tages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz fand im großen Saal des **Bezirksamtes** am 27. Januar eine bedenkenswerte Erinnerungsfeier statt. Dr. Wolf von der CDU-Fraktion und unser Bezirksamtsleiter Herr Kopitzsch sprachen die einleitenden Worte. Jugend im Nationalsozialismus und die ideologischen Gefahren für sie seien zu bedenken; Freiheit und Toleranz hätten ihr gefehlt, einseitige Feindbilder habe die Führung ihr eingepfimpft.

Eingeleitet wurde die Feierstunde mit Bildern, die für die HJ und ihre Führung werben sollten, durch Swing-Musik begleitet. Und das hatte auch seinen Grund. Gerade diese Musik war verpönt, ihre Aufführung hatte negativ Auswirkung für die sie Ausübenden, konnte sie doch vom völkischem Denken der Herrenrasse ablenken.

Der wichtigste Teil der Gedenkstunde war aber der Vortrag eines Überlebenden. Der heute in Israel lebende Sally Perel schilderte seine Zeit als "Hitlerjunge Salomon" von 1941 – 1945. Er ist einer der Überlebenden der Judenverfolgung und schilderte uns seinen Weg der Erlösung aus der Klammer der rassistischen Verfolgung. Er sei als frommer Jude erzogen worden; seine Mutter habe ihm zum Glauben an Gott angehalten, ihm aber auch gesagt, er müsse auch den Weg zum Überleben finden. Du sollst Leben, habe sie zu ihm gesagt.

Eine glückliche Kindheit habe er in Deutschland erlebt, bis dann die Nürnberger Gesetze von 1935 Jugendverfolgungen legalisiert hätten. Seine Familie sei nach Polen ausgewandert und habe in Lodz gelebt. Nach dem Polen-kriege und der von Eichmann befohlenen Gettoisierung der Juden in Polen sei die Familie nach Ostpolen geflohen. Sie sei getrennt worden. Nach dem Einmarsch deutscher Truppen in die Sowjetunion hätten deutsche Soldaten ihn aufgespürt und den Befehl gegeben "Hände hoch". Auf die Frage, wer er sei, erklärt er, er sei als Volksdeutscher ein Opfer der Bolschewiken geworden. Das habe man ihm abgenommen. Seine Papiere habe er zuvor fortgeworfen, sodass man über seine wahre Identität nichts habe erfahren können. Er habe die Stimme seiner Mutter gehört: "Du sollst Leben!"

Als Dolmetscher habe man ihn zunächst für die Wehrmacht verwendet, später dann in eine Hitlerjugendschule in Braunschweig geschickt. Er sei aber auch körperlich untersucht worden. Ein Sanitäter habe gesehen, dass er als gläubiger Jude beschnitten sei und habe erklärt, es gäbe auch noch das "Andere Deutschland", er habe sich unbeschadet wieder ankleiden dürfen. In der Hitlerjugend habe er auf der einen Seite die Faszination eines „Großdeutschen Reiches“ spüren können, auf der anderen Seite aber immer wieder den Hass verspürt, der der Jugend eingepfimpft worden sei

mit Ideen der Herrenrasse und der Minderwertigkeit anderer, insbesondere der jüdischen Rasse. Alle diese jungen Menschen, ob Führer oder Hitlerjungen seien doch aus christlichen Familien gekommen. Für ihn sei diese gesplattene Erkenntnis schwer zu verarbeiten gewesen, zumal seine Eltern doch unter den Opfern gewesen seien.

Auch rassistisch sei er untersucht worden; ein besonders fachkundlicher Rassenspezialist habe ihn als slawischen Arier eingestuft. Ihn habe er nach Beendigung des Krieges einmal gefragt, wieso er zu einem derartigen Fehlurteil habe kommen können, und er habe geantwortet, er habe gewusst, dass er Jude sei, ihm aber nicht schaden wollte.

Es hat eben auch solche Deutschen gegeben. Wir Hörer fragten uns, weshalb hat sich solcher Widerstand nicht stärker artikulieren können. Die Macht der Nationalismus war eben doch zu stark und zu verwurzelt, wie uns auch der 20. Juli 1944 und seine Folgen zeigen konnten.

Besorgt zeigte sich Herr Perel von den sogenannten Neonazis. Hier spüre man Hass und Blindheit gegenüber jeglicher Reflexion.

Mit Swingmusik und Gesprächen zwischen Herrn Perel, der auch sein Buch mit seinen Erinnerungen vorstellte, endete diese Veranstaltung, die sicherlich viele zum Nachdenken veranlasst hat.

P.N.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 14. März um 19.00 Uhr im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15



Marokko

Ein Lichtbildervortrag von
Günter Weibchen

– Gäste sind herzlich willkommen –



Danke - auch wenn es für ein Bürgerschaftsmandat nicht gereicht hat!

Ekkehart Wersich
Ortsvorsitzender CDU Eppendorf
www.cdu-eppendorf.de
Tel. 47 19 34 26 (AB)

In guten Händen.



BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



Jahresbericht des Vorstands

Die Mitgliederbewegung des Jahres 2010: Es verstarben leider 7 EBV-Mitglieder. Ihrer wurde in Stille gedacht. 18 Kündigungen erhielten wir. Erfreulich, wir konnten 18 neue Mitglieder im Verein begrüßen, wir wünschen ihnen viel Freude im EBV. Alle werden gebeten, neue Mitglieder zu werben. Bitte zeigen Sie Interessierten auf, was den Verein ausmacht und wofür er steht. In den monatlichen Vorstandssitzungen wurden anstehende Aufgaben und die damit verbundene Organisation besprochen. So auch die wechselnden Themen für die gut besuchten Mitgliederversammlungen. Ein paar Plätze für Sie sind immer noch frei, auch Gäste sind stets willkommen. Der EBV bot viele Aktivitäten an. 2010 waren es u. a.:

- eine sechstägige Fahrradtour in Mecklenburg-Vorpommern,
- eine sechstägige Busreise ins Weserbergland,
- eine dreitägige Adventsausfahrt ins Erzgebirge, alle vorbereitet und geführt von Günter Weibchen,
- einmal im Monat, von Februar (Grünkohlwandern) bis Oktober, wurde gewandert. Zusätzlich gab es noch 10 Tage Wanderurlaub im Hochsolling. Organisation: Günther Wegener mit Maria Lorenz,
- zwei Touren zum Matjesessen nach Glückstadt, geführt von Brigitte Schildt,
- Damenkegeln und eine Tagestour nach Aunühle, geleitet von Lisa Lauschke. Diese Gruppe hat sich inzwischen wegen zu geringer Teilnahme aufgelöst,
- monatliches Bowling mit Brigitte Schildt,
- EBV-Stammtisch (Gäste sind willkommen) im WSAP,
- ebenso ein Grillabend, organisiert von Hilke Sioli,
- eine Besichtigung des NDR, eine Blick hinter die Kuissen der U-Bahn und eine umfangreiche Ohlsdorf Führung.

Traditionelle Veranstaltung ist das Eppendorfer Landstraßenfest. Wir waren dabei. Mit unseren „Eppendorfern“ und Lichtbildern von unseren Unternehmungen informierten wir Interessierte darüber, wer wir sind und wofür wir stehen.

Im Dezember traf sich Gertraud Rhine mit Ihrem Team, um die Weihnachtspakete für Bedürftige zu packen und anschließend persönlich (mit Zeit) zu überbringen. Sie bereiten den alten, oft einsamen

Menschen eine große Freude damit. 450,55 Euro, gespendet von unseren Mitgliedern, machten dies möglich. Vielen Dank allen Spendern. Während unserer gemütlichen Adventsfeier erhielten wieder fünf Mitglieder die silberne Ehrennadel des EBV. Eine Anerkennung und ein Dankeschön für die langjährige (über 25 Jahre) Treue zum Verein. Um den "Eppendorfer" zu besprechen, saß das Redaktionsteam einmal im Monat mit Anja Dunkel von der Fa. a & c Druck und Verlag GmbH, Gerhard Balazs, zusammen.

- wir berichteten über unsere Aktivitäten und Unternehmungen,
- brachten aktuelle Informationen aus Eppendorf,
- informierten über viele Veranstaltungen,
- schrieben darüber, was in der Bezirkspolitik los war – hierfür besuchte Peter Niemeyer und mehrfach auch Syelle Fürstenau die Bezirksversammlungen und die Ausschusssitzungen,
- und es gab wieder viele Geschichten und Gedichte zu lesen. Dabei wurden Erlebnisse unterhaltend geschildert, Sachverhalte kritisch unter die Lupe genommen oder auch hintergründig, manchmal provokativ, betrachtet.

Vielen Dank allen, die daran mitgewirkt haben.

Der EBV vergab wieder einen Ehrenpreis. Bekommen hat ihn der Verein "Bürgerhäuschen e. V." für den großartigen persönlichen Einsatz der Mitglieder, das ehemalige Toilettenhäuschen im Eppendorfer Park vor dem Abriss zu retten, zu restaurieren und damit für die Eppendorfer zu erhalten. Es gab wieder einen Bürgertag im Rathaus. Wir waren dabei und haben mit den anwesenden Politikern und Vertretern anderer Bürgervereine sprechen können. Wir erhielten Einladungen zu Jubiläen, Gedenkfeiern, Eröffnungen usw. Wann immer es uns möglich war, hat ein Mitglied des Vorstandes den EBV dabei vertreten. Unser Büro war und ist donnerstags zur EBV-Sprechzeit von 10.00 - 12.00 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr besetzt. Der Vorstand hat auch im abgelaufenen Jahr wieder gut zusammen gearbeitet. Danke sage ich allen, die im vergangenen Jahr geholfen haben, unser Vereinsleben zu gestalten.

**Heinz Körschner,
1. Vorsitzender**



Erhielt die Silberne Ehrennadel: Herr Dr. Jeziorkowski

Der Eppendorfer Bürgerverein sucht dringend ein neues Büro für seine Aktivitäten, maximal 20 m², preiswert, barrierefrei und in Eppendorf gelegen.

Bitte wenden Sie sich

an 46 96 11 06 oder per Fax 46 96 11 07.

Vielen Dank für Ihre Hilfe !

Dieter Brose Meisterbetrieb · Innungsmittglied

Wir bieten Ihnen das ganze Programm!

- Individuelle Kaminanlagen • Kachelöfen aller Ausführungen
- Kaminöfen aller namhaften Hersteller • Schornsteinbau – Schornsteinsanierung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee)
Norderstedt · Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
www.KACHELOFEN- und -KAMIN.de

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine, Kontakte	2 + 4
Jahresbericht des Vorstands	3
Glückwünsche, Kontakte	4
Bowling... das macht Spaß!	5

Eppendorf im Gespräch

Der Eppendorfer Weg	6 - 7
Stadtteilarchiv Eppendorf „Stolpersteine“	10

Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	14
Veranstaltungen	15

Und sonst noch...

Eine Gedenkstunde besonderer Art	2
Bilderrätsel	4
Der Hamburger Logensaal	8
Horst Schroth – „Wenn Frauen fragen“	9
Blut spenden im UKE	13

MOTTO

Was der Sonnenschein für die Blume ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.

(Joseph Addison)



IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 040/46 96 11 07.
EBV1875@t-online.de

Schriftleitung: Heinz Körschner, 1. Vors. des EBV,
Tel. 040/48 17 50, Fax 46 96 11 07.

Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterlooain 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50, eppendorfer@auc-hamburg.de

Druck: net(1)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 1069 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

März

- 10.03. Jan,Tobias Behnke
- 10.03. Heinz Smekal
- 15.03. Arnim Silwar
- 15.03. Dieter Grutz
- 17.03. Barbara Hilcken
- 17.03. Willi Große
- 18.03. Olga Stapelfeldt
- 19.03. Hartmut Gietzelt
- 20.03. Werner Mick
- 20.03. Walter Westphäling
- 20.03. Torsten Jacobsen
- 20.03. Hiltrud Kadow
- 21.03. Willy Masuch
- 21.03. Ute Kaminski
- 24.03. Jorge Erik jr. Anwandter
- 26.03. Ingeburg Neumann
- 27.03. Helga Mühlhausen
- 27.03. Gisela Schättiger
- 28.03. Käthe Stindtmann
- 28.03. Annegret Pingel

April

- 02.04. Margitta Jacobsen
- 03.04. Elfriede Carl
- 03.04. Werner Krebs
- 03.04. Klaus Middelhaue
- 04.04. Hans-Helmut Homann
- 05.04. Martin Wolffheim
- 05.04. Ilse Schröder
- 06.04. Christel Bibiza
- 06.04. Gertrud Pollin
- 06.04. Gabriele Griep
- 07.04. Günter Weibchen
- 09.04. Anja Dunkel

Wir begrüßen neue Mitglieder

Brigitte und Wolfgang Fritz
Jarrestraße

Anja Dunkel
Lindenstraße

Katharina Tietjen
Lutterothstraße

Steptanz Studio Artur Gerleit e. V.
Eppendorfer Weg

Bei uns sind Sie willkommen!

Bilderrätsel des Monats März



Wo finden Sie in Eppendorf dieses Uhrwerk? Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern je 1 Essen für zwei Personen bei Sandro inkl. 1 Flasche Wein, 1 Flasche Wein im Wert von max. 10 € aus dem Weinhaus Gröhl sowie 1 Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 20.03.2011 an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterloohein 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bilderrätsellösung und Gewinner vom Februar
Evang. Method. Kirche Eben-Ezer im Abendrothsweg/Löwenstr

Die Gewinner sind K. Leischulte, H. Mühlhausen und M. Gans. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihre Teilnahme. Wir versprechen Ihnen, es nicht noch einmal so schwer zu machen !



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
e-mail: ebv1875@t-online.de

www.info-eppendorf.de – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter **www.der-eppendorfer.de** können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:
Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:
Commerzbank
BLZ 200 400 00
Konto-Nr. 32/58 001

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50 · Fax 040/4696 11 07
H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/520 82 63 · G.Weibchen@EBV1875.de
Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/513 33 34 · B.Schildt@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle, Festausschuß

Schatzmeister: Helmut Thiede
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
040/47 85 40 · H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:
Heinz Lehmann
Am Kaiserkaai 47, 20457 Hamburg
040/46 47 46 · H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/48 84 43 · I.Mueller@EBV1875.de
Festausschuß

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/48 36 96
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
040/46 77 66 30 · H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Criesstraße 45, 20535 Hamburg
040/200 82 87 · E.Wuesthoff@EBV1875.de
besondere Anlässe

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/48 72 05
Büro, Kommunales

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag
 halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bowling... das macht Spaß !



dem Gewicht und der Löchergröße für die drei Finger, damit die Kugel nicht hängen bleibt. Dann geht es los. Es ist ähnlich wie beim Kegeln - nur hier habe ich statt 9 Kegel 10 Pins, die ich abräumen muss, und nach dem ersten Wurf darf ich noch einmal auf die stehen gebliebenen Hölzer werfen. Ein Durchgang besteht aus 10 x 2 Würfeln. Wenn ich jedoch mit meinem ersten Wurf alle Pins umwerfe, d.h. abräume, habe ich keinen zweiten Wurf, das ist schade, aber ich erhalte dafür mehr Punkte. Man kann also wesentlich mehr Punkte als beim Kegeln sammeln und das macht für mich den besonderen Reiz dieses Spieles aus. Ich hoffe, ich habe einige neugierig gemacht und wer Kraft in den Armen hat und Lust verspürt, sollte es einmal versuchen. Wir EBVer sind ja eine nette Truppe und jeder ist bei uns willkommen und wird freundlich aufgenommen. Also... auf geht's !!!!

I.M.

Alle vier Wochen, am Montag um 14.00 Uhr treffen wir uns zum Bowling in der Hamburger Straße. Ich habe soviel Freude daran, dass ich es kaum erwarten kann, bis es wieder soweit ist, immer in der Erwartung: Diesmal wird es noch besser.

Zuerst holt man sich ein Paar Bowling-Schuhe, dann wird die Kugel ausgesucht und zwar nach

P.S.: Interessenten wenden sich bitte an Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34.



Der neue Vorstand ist der alte – v. l. : Heinz Körschner, Helmut Thiede, Brigitte Schildt, Hans-Helmut Homann, Irene Müller, Peter Niemeyer, Hilke Sioli, Günter Weibchen, Herma Rose, Heinz Lehmann, Monika Körschner und Ernst Wüsthoff



v. l. Anne-Kathrin Wirth, Ernst Wüsthoff, Caroline Klante, Monika und Heinz Körschner, Hilke Sioli und Ursula Lehmann erhielten für ihre langjährige Treue zum Verein die silberne Ehrennadel.

WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN

Welche Fragen haben Sie ?

Immobilien-Sprechstunde
Mittwoch, 23. März, 17 - 19 Uhr

Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen – kostenlos und unverbindlich.

Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de

Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf



Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anshar
Adolf Imelmann & Sohn
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

»Jura« Kaffeemaschinen Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft.

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0
Fax: 040/51497540
info@wlay.de

der Eppendorfer

hat eine neue Adresse für Ihre Werbung



Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balazs

Waterloohain 6–8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de – www.auc-hamburg.de



Wir drucken den Eppendorfer · Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.

Heute gebracht...

netprint

Morgen gemacht!!

Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

Geschäftsempfehlungen im Eppendorfer Weg

DAS EPPENDORFER KÜCHENSTUDIO **Kallensee**

Ihr Spezialist für Einbauküchen

Eppendorfer Weg 265 · 20251 Hamburg

Telefon 040 / 48 10 68 · Fax 040 / 48 47 17

info@kuechentechnik-kallensee.de



Hinterhof-Idylle im Eppendorfer Weg

Der Frühling im Kinderreich



Endlich ist es soweit, der Winter ist vorbei, der Frühling hält Einzug. Zeit für Spielplatz und andere Outdooraktivitäten. Und natürlich finden Sie im Kinderreich wie jedes Jahr jede Menge originelle Sandspielsachen aus Metall und Plastik, Springseile und Hulahureifen und das spektakuläre **Seifenblasenzauberschwert** (Bild links), für das sich nicht nur Kinder ab drei Jahren begeistern. Ein Schwerpunkt des Kinderreiches ist nach wie vor das Komplettangebot zur **Kindergeburtstagsparty** mit allem, was das Kinderherz höher schlagen lässt: angefangen mit der Einladungskarte bis zu den Kleinigkeiten zur Füllung der giveaway-Tüten. Ab einer 10-Kinder-Party gibt es den 10 % Geburtstagsrabatt. 14 Tage vor der Feier kann die ganze Familie

Geschenkekörbe zusammen stellen. Dekorations- und Partyartikel finden Sie zu vielen Themen wie Pirat, Fußball, Wicky, Prinzessin, Hello Kitty, Hexe, wilde Tiere und Dinosaurier. Für die ganz Kleinen bis zu den fast Großen finden Sie ein großes Sortiment zum Staunen wie z.B. Käthe Kruse Babyartikel und kultige Groovy-Girls aus den USA für die 3-12 jährigen. Trendige Schmuckartikel und das **Topmodellprogramm** lassen Teenieherzen höher schlagen. Ein **10 % Taschengeldrabatt** macht die begehrten Artikel ein wenig erschwinglicher. Ist die Neugierde geweckt? Wir freuen uns auf Dich und auf Euch! Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10.30-19.00 Uhr und Sam von 11.00-16.00 Uhr.



Eppendorfer Weg 279 · 20251 Hamburg · Telefon 650 551 70

Hier finden Sie ausgewählte Spielsachen und alles für die Kinderparty. Auf Wunsch auch Planung und Gestaltung

WECHSELSTUBE

Carin Hoffmann

Eppendorfer Weg 273 · 20251 Hamburg

Telefon 040 / 47 58 87

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.⁰⁰ Uhr - 19.⁰⁰ Uhr
Sa. 11.⁰⁰ Uhr - 16.⁰⁰ Uhr

„Mode ist dazu da, unmodern zu werden“, sagte Coco Chanel

Wir sagen: „Mode ist, was Sie daraus machen!“ In unserem Second-Hand-Geschäft finden Sie jugendliche aktuelle Mode vieler bekannter Designer. Spot an für die Frühjahrsmode in Eppendorf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geschäftsempfehlungen im Eppendorfer Weg



Wunderschönes Fliesen-Mosaik



Straßenbild vom Eppendorfer Weg



**STIEPTANZ
STUDIO
ARTUR GERLEIT e.V.**
GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR FÖRDERUNG
UND AUSÜBUNG DES STEPTANZES



Klein aber fein – seit 30 Jahren in Eppendorf !

Einen anonymen Massenbetrieb finden Sie bei uns nicht im **Gemeinnützigen Steptanz Studio Artur Gerleit e.V.** dafür aber Unterricht UND freundschaftliches Miteinander beim Steptanz für Anfänger, Mittelstufe und Senioren (50 plus). Wer sich gern zu mitreißender Musik bewegt, ist beim **Steptanz** gut aufgehoben, und das noch bis ins "hohe" Alter. Steptanz hält Körper UND Geist fit, stärkt Muskeln, Sehnen, Gleichgewicht und unbeschwertes Bewegen im Raum, er wirkt unmittelbar auf die "grauen Zellen", die Merkfähigkeit: ein Jungbrunnen für den Geist. Unsere älteste Teilnehmerin tanzt mit 80 Jahren mit großer Lebensfreude und Können. **Training: jeden Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in unserem Studio in der "Ballettwerkstatt" im Eppendorfer Weg Nr. 273 a (Hinterhof).** Zuschauer sind willkommen.

Probestunde kostenlos. Kursgebühr 40 €/Monat.

Am **31.3. um 20.30 Uhr** beginnt ein neuer **Anfängerkurs**. Stepschuhe können ausgeliehen werden, feste Straßenschuhe (glatte Sohlen/keine Turnschuhe) reichen anfänglich.

Ein **neuer Kurs "Therapie-PILATES"** (das Wirksamste aus Pilates, Feldenkrais, Yoga und Reha-Übungen) findet donnerstags von 11 – 12 Uhr in unserem Studio statt. Hier sind auch bewegungseingeschränkte, hüftoperierte sowie Schmerzpatienten gut aufgehoben. Anmeldung für beide Kurse unter 420 82 29 bei der Trainerin Ulla Cohrs !

Unserer Gemeinnützigkeit verpflichtet zahlen alle Hartz-VI-Empfänger für jeden Kurs (auch für Workshops) die Hälfte der Kursgebühr.

Kommen, schauen, probieren – und begeistert sein ! Wir freuen uns auf Sie !



WARE WERTE

Zwei Modedesignerinnen aus Hamburg bieten: Persönliche Mode für erwachsene Frauen von Ulrike Hermann und fancy styles for funny people von Ewa Kuich

+ Lilith, Transit, Annette Görtz, Aldo Martins ...

am 5. März findet um 14.00 Uhr die Frühling-Sommer Modenschau *★ Wanted ★* statt.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.00 - 19.00 Uhr

Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Eppendorfer Weg 273 · 20251 Hamburg

Tel. 040 / 48 22 03 · Fax 040 / 47 01 40

email@warewerte.de

Eine kleine Vorschau gibt es unter:

www.warewerte.de

Chezz Music presents

Womens Voices

an international concert

with

Natalia Dobler (Russia)

Birte Gabel (Germany)

Name To Tel

Melisa (Turkey)

Diana Pophoff (Brazil)

Veras Kabinell (Germany)

Jordan Roayne (New Zealand)

19.3.2011 - Hamburg Haus Eimsbüttel

Beginn: 20:00 Uhr - Einlass 19:00 Uhr - VVK: 15,00 € / AK: 17,00 €

Tickets unter 040 3987 33 77 oder www.chezz-music.com

Bei Fiete

„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die **HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.**

Inh. „Heiner“ Meinicke
 Martinstr. 30 in 20251 Hamburg
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
 Mo-Fr ab 15 Uhr · Sa ab 13 Uhr · So ab 15 Uhr

LOGENSAAL

IN DEN HAMBURGER KAMMERSPIELEN

www.logensaal-kammerspiele.de

"Die Buchschwestern" werden ab März jeden 1. Donnerstag im Monat Musikerbiographien lesen. Diesen Monat: Marianne voll Glauben - Das Leben der Marianne Faithfull.

"Das Philosophische Lazarett" mit dem Philosoph Dr. Ulrich Lölke und der Kulturwissenschaftlerin Birgit Stammberger wird sich mehrmals im Jahr Gäste einladen und mit ihnen gesellschaftliche und philosophische Fragen diskutieren. Im März ist das Thema: Kapitalismus und Depression.

Außerdem gibt es ein neues Comedyformat: **Doppel-Ha!** Einmal im Monat werden 2 Comedians sich einen Abend im Logensaal teilen und Ausschnitte aus ihren Solo-programmen zeigen. Diesen Monat mit Martin Niemeyer und Anton Grübener (Preisträger Kabarett Kaktus 2010).

Mi, 16.03. 19.30 - Literatur: "Der Hund von Baskerville" - Krimilesung, Thorsten Schneider und Wolfgang Noack schlüpfen in die Rollen von Dr. Watson und Sherlock Holmes, Eintritt: 12,- / 9,-

So., 20.03. 11- 13 Uhr - Vortrag: Kunst und Frühstück - Leben und Werk von Auguste Rodin, Matinee Diavortrag von und mit Veronika Kranich. Dazu lockt ein französi-

sches Frühstücksbuffet. Res. bis Fr. 18.03. i. Bistro & Bar Jerusalem unter 040 41496977. Eintritt: 26,- inkl. Buffet

Do., 24.03. 19.30 - Literatur

Zum Anderssein gehört wohl Mut - Gedichte von Mascha Kaleko. Die jüdische Dichterin Mascha Kaléko berührt mit Humor, Melancholie, Charme und dem Augenzwinkern in ihren Gedichten. Die Schauspielerin Jutta Hoppe führt durch das Leben der Dichterin mit Texten und Musik für Violine und Stimme. Eintritt: 15,- / 12,-

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder

unter www.ticketonline.de

Kartenhotline: 040 / 21055291

Per E-Mail: karten@logensaal-kammerspiele.de

Der Eppendorfer verlost jeweils 2 Karten für den 16., 20. und 24.03.2011. Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit der jeweilig gewünschten Veranstaltung bis zum 14.03.2011 mit Ihrer Tel.-Nr. an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

drucken · kopieren · scannen · verarbeiten

Unsere digitale Farb-Druckstrasse fertigt für Sie in einem Arbeitsgang

Broschüren · Vereinszeitungen
 Hochzeitszeitungen · Sportzeitungen
 Abi-Bücher u. a.



Ihr Broschüren-Spezialist

net print
 CITY

Esplanade 20 · 20354 Hamburg
 Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38
 eMail: city@netprint.de



Weiterhin produzieren wir für Sie:

Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattung, Plakate bis A0, Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Druckarbeiten aller Art.

Digitale Kunst

Ihr Lieblingsmotiv auf Leinwand gedruckt und auf Keilrahmen gespannt. Wählen Sie aus über 100 Motiven oder bringen Sie uns Ihr Lieblingsfoto mit!

bei uns jetzt schon ab € **29,-**



Unsere Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

preiswert · schnell · professionell

BETTINA NOHE

Stil ist die persönlichste Art, sich zu unterscheiden.

Maßanfertigung

Bilderrahmen · Spiegelrahmen
 über 2500 Muster · Passepartouts



- Fassen
- Vergolden
- Restaurieren
- Glasbruch (Verrechnung über Versicherung möglich)



Möbel nach Maß in Ihren Räumen

Einbauschränk, Bücherregal, Kleiderraum, Klappbett, Dachschrängschränk, Garderobe, Raumtrennung, Heizkörperverkleidung

Planung gewerblicher & privater Räume

- Jedes Möbel ein Unikat •

Ausstellung · Beratung · Verkauf

Ludolfstraße 39 · 20249 Hamburg
 (Eppendorf, neben Alma Hoppes Lustspielhaus)
 Telefon: 040/ 8199 6535
www.bettinanohe.de

**DIE EPPENDORFER
FACHKOMPETENZ
FÜR IHRE IMMOBILIE**



IMMOBILIENGESUCHE

Junges Pärchen aus Eppendorf möchte sich vergrößern, sucht daher mind. 4 Zimmer, ab ca. 100 m² Wfl., gern mit Balkon und PKW-Stellplatz, Baujahr ab 1990 bzw. sanierter Altbau, rund um die Außenalster, evtl. auch Bahrenfeld, Othmarschen, Groß Flottbek,
Kaufpreis bis ca. € 600.000,-

Privatier sucht Zinshaus mit überwiegender Wohnnutzung,
Kaufpreis bis etwa € 2.5 Mio.

"Jugendstilliebhaber" möchte in Eppendorf bleiben!
Gesucht wird eine Eigentumswohnung, die möglichst viele Stilelemente aus der Gründerzeit aufweist, Wohnfläche ab ca. 70 m², 3 Zimmer, **Kaufpreis bis ca. € 350.000,-**

Vermietete Eigentumswohnung zur Kapitalanlage gesucht, ab 2 Zimmer, gern in Eppendorf, Eimsbüttel, Hoheluft, Kaufpreis in Abhängigkeit von der Mieteinnahme **zwischen € 200.000,- bis € 250.000,-**

LEHMWEG 26 - 20251 HAMBURG - FON 040/43 27 57 60 - FAX 040/43 27 57 59
WWW.IMMOBILIEN-SCHMUETSCH.DE - DS@IMMOBILIEN-SCHMUETSCH.DE

**IMMOBILIE ALS KAPITALANLAGE -
WOHIN GEHEN DIE PREISE?**

Angesichts günstiger Finanzierungskonditionen und einer nach wie vor spürbaren Skepsis gegenüber alternativen Anlageformen erfreut sich die Immobilie uneingeschränkter Beliebtheit. Die seit Jahren zu beobachtende Gesetzmäßigkeit des Immobilienmarktes, wonach insbesondere in den Stadtteilen des weitläufigen Außenalsterbereichs und auch der Elbvororte die Nachfrage stets das Angebot übertrifft, verstärkt sich zunehmend – und erklärt steigende Kaufpreise. Galt beispielweise bisher die Faustformel, nach der ein Kaufpreis einer vermieteten Eigentumswohnung um ca. 20 – 25% im Vergleich zu einer vergleichbaren frei lieferbaren Wohnung niedriger ausfiel, so ist heute ein Angleichen dieser Preise nach oben nicht selten. Manch ein Eigentümer einer vermieteten Wohnung sieht daher genau in dieser Entwicklung einen guten Grund zum Verkauf, um einen Gewinn realisieren zu können und dies, eine mindestens zehnjährige Haltedauer vorausgesetzt, auch steuerfrei. Für den Käufer rechnet sich der Erwerb

ebenso, nicht zuletzt auf Grund der eingangs genannten niedrigen Zinsen. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang ein Blick auf das Mietniveau, da nur bei einem stabilen Mietmarkt die Anlage in „Betongold“ den gewünschten Effekt erzielt. Wer sich einmal als Mietinteressent auf das Abenteuer einer Massenbesichtigung, deren Sinn im Übrigen mehr als fragwürdig ist, eingelassen hat, kann sich sehr rasch ein eigenes Bild des umkämpften Wohnungsmarktes machen. Vielleicht sind die Obergrenzen einer erzielbaren und auch nachhaltig (!) zu erwirtschaftenden Miete in den gefragten Quartieren wie z.B. Eppendorf, Harvestehude oder auch Eimsbüttel, Hoheluft oder Ottensen erreicht. Festzuhalten bleibt jedoch, dass bei einer langfristigen und sicherheitsorientierten Anlagestrategie die mit gebotener Sorgfalt und Gründlichkeit ausgewählte Immobilie alternativlos ist und bleibt.

Ihr Dirk Schmütsch

Horst Schroth

"Wenn Frauen fragen" - Das Beste aus 10 Jahren

Wenn Frauen fragen, dann ziehen viele Männer nicht nur den Kopf ein. Viele Männer – aber nicht Horst Schroth. Nach "Herrenabend" und "Katerfrühstück" wurde er geradezu bombardiert mit Zuschriften, Briefen, Postkarten, Mails und Fragen, Fragen, Fragen...

"Stimmt es, dass Männer immer wohnen und Frauen immer röheln?" "Warum können Männer Schmutz nicht sehen?" "Bitte erklären Sie mir noch mal, warum die Männer uns immer nur auf den Hintern gucken und dabei haben wir doch aber die Haare so schön". "Seit Jahren warte ich darauf, dass mein Freund mir einen Antrag macht. Aber es kommt nichts. Warum hat er nur diese Aussprechsperre?"

Wenn Frauen Fragen stellen wollen? Bitte gern! Bei Horst Schroth sind Sie an der richtigen Adresse. Er lässt sich nicht lange bitten und wird also noch mal tief in seine Erfahrungskiste greifen und auf all die drängenden Fragen der Frauen antworten. Denn im Zusammenleben zwischen Mann und Frau wachsen Wahrheiten, die man nicht oft genug hören kann. Er hat die besten und beliebtesten Antworten der letzten 10 Jahre zusammengestellt und vergisst dabei natürlich auch die Männer nicht. Weil die Männer immer wieder in scheinbar ausweglose Situationen kommen, zum Beispiel wenn sie mit den absoluten Horror-Fragen konfrontiert werden: "Findest du mich zu dick?" und "Fällt dir gar nichts auf?"



Tödliche Fragen für jeden Mann, aber Horst Schroth zeigt den Männern noch mal den eleganten Weg hin zum rettenden Notausstieg.

"Wenn Frauen fragen" – ein krachendes Déjà-vu mit den beliebtesten Szenen aus den legendären letzten Programmen von Horst Schroth, dem Großmeister des Gesellschaftskabaretts.

Termine: 20. März und 19. April 2011, jeweils 20.00 Uhr
Preise: 15,80 bis 33,40

inkl. aller Gebühren
Vorverkauf: Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666 und allen bekannten Vorverkaufsstellen
Wo: St.-Pauli-Theater, Spielbudenplatz 29, 20359 Hamburg

Der Eppendorfer verlost 2 x 2 Karten für den 20.03.2011. Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit "Der Frauenverteher" bis zum 14.03.2011 mit Ihrer Tel.-Nr. an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterloo-hain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

15 Jahre



1996 – 2011
Auch in unserem Jubiläumsjahr wird das Stöbern im KunstGenuss wieder ein besonderes Erlebnis! Sie finden bei uns:
Hamburgs umfassendstes Angebot an Kunstkarten
Hochwertige Design-Holzspiele für Kinder und Erwachsene
Originelles Blechspielzeug
Ausgesucht schöne Kinderbücher und Geschenkbücher
Und noch viel mehr ...
Wir freuen uns auf Sie!
Hegestieg 14 20249 Hamburg Mo – Fr 10 – 19, Sa 10 – 18 Uhr

Stolpersteine in Hamburg-Eppendorf und Hoheluft-Ost



**Stolpersteine in Hamburg-Eppendorf
und Hamburg-Hoheluft-Ost**
Biographische Spurensuche

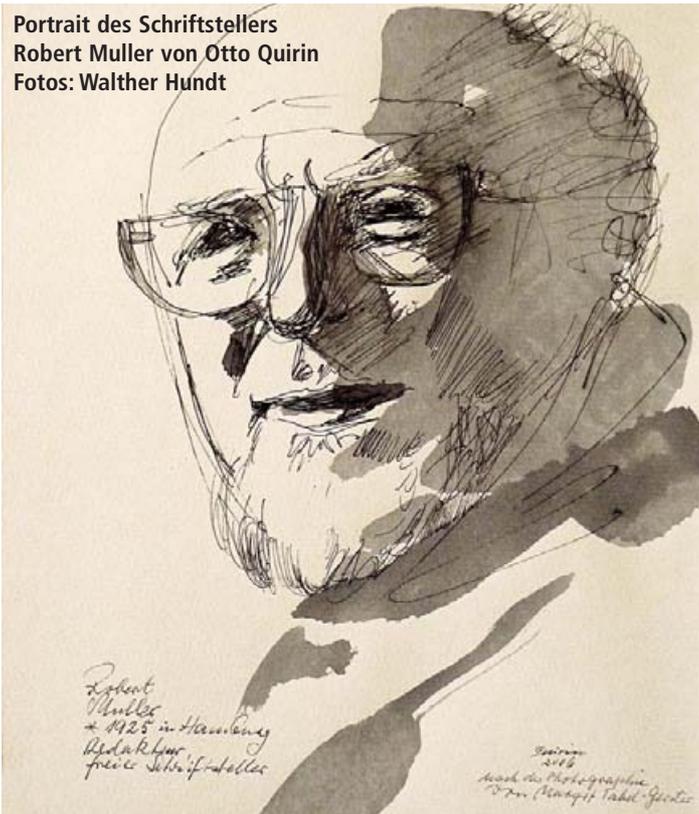
Maria Koser/Sabine Brunotte
Band 1 A-L



Am 13. Februar 2011 wurde das Buch "Stolpersteine in Hamburg-Eppendorf und Hamburg-Hoheluft-Ost - Biographische Spurensuche" im Kulturhaus Eppendorf vorgestellt. Nach einem Grußwort von Bezirksamtsleiter Wolfgang Kopitzsch

beeindruckte David Boas aus Israel das Publikum mit seinem Bericht über das Leben des geretteten Teils der Familie nach der Shoa. Viele Besucher wurden auch von den zeitgleich eröffneten Ausstellungen "Wiederbegegnung" mit Portraits Eppendorfer

**Portrait des Schriftstellers
Robert Muller von Otto Quirin**
Fotos: Walther Hundt



und Hamburger Juden des Künstlers Otto Quirin und " und ich werde sie alle nie wiedersehen" mit ausgewählten Biografien einzelner Eppendorfer angezogen.

1995 hatte der Künstler Gunther Demnig die ersten Stolpersteine noch ohne Genehmigung in Köln verlegt. Inzwischen erinnern diese Gedenksteine nicht nur in vielen deutschen Städten an die Opfer des Nationalsozialismus. Auch in Österreich, Ungarn, den Niederlanden, Frankreich, Norwegen, Tschechien und Polen "stolpert" man über sie.

2002 holte der Kunstsammler Peter Hess die Stolperstein-Aktion nach Hamburg. Zu Anfang hatte auch er mit bürokratischen Hindernissen zu kämpfen, aber das Interesse und die Anteilnahme der Hamburgerinnen und Hamburger war groß. Hausgemeinschaften sammelten Geld für Patenschaften und fingen manchmal selbst an zu forschen. Inzwischen liegen rund 3500 Steine auf den Bürgersteigen Hamburgs, davon über 300 in Eppendorf.

Dr. Beate Meyer vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden begann 2006 in Zusammenarbeit mit Dr. Rita Bake von der Landeszentrale für politische Bildung das Projekt "Biographische Spurensuche". Auch im Stadtteilarchiv Eppendorf bildete sich spontan eine Arbeitsgruppe, die mehr über das Schicksal der Ermordeten in Hoheluft-Ost und Eppendorf erfahren wollte. Nach und nach kamen Interessierte dazu, die durch Artikel und Veranstaltungen aufmerksam geworden waren.

Die überwiegende Mehrzahl der Opfer in unserem Stadtteil war jüdischen Glaubens oder hatte jüdische Vorfahren. Das lag auch daran, dass 70 % der Hamburger Juden Anfang des 20. Jahrhunderts von der Innenstadt

in die Stadtteile Harvestehude, Rotherbaum, Eppendorf und Eimsbüttel gezogen waren. Von ihnen wohnten nun 15,4 % in Eppendorf, d.h., der Stadtteil lag als jüdisches Wohngebiet an dritter Stelle hinter Rotherbaum und Harvestehude. Weitere Opfer waren homosexuell, arbeiteten politisch gegen das nationalsozialistische System, waren psychisch krank oder widersetzten sich als Bibelforscher dem NS-Regime.

Die Eppendorfer Arbeitsgruppe folgte den Spuren, die die auf den Stolpersteinen Genannten in der Erinnerung überlebender Verwandter und Leidensgenossen, ehemaliger Nachbarn, in der Literatur und in den Archiven hinter-

lassen haben. Unterstützt wurde sie von Forschern, die zum Teil schon lange Jahre zu dem

Thema arbeiten. Angehörige der Ermordeten schickten Fotos, Dokumente und Briefe oder schrieben sogar selbst Biographien. Dabei ist in vierjähriger ehrenamtlicher Arbeit ein Buch in zwei Bänden entstanden, das die Schicksale von rund 260 Menschen beleuchtet, die ermordet oder zur Selbsttötung getrieben wurden. Die Bücher sind in der Landeszentrale für politische Bildung, Dammtorwall 1, und im Stadtteilarchiv und Kulturhaus Eppendorf zum Preis von 6,- Euro erhältlich. Die Biografien werden demnächst unter Stolpersteine-hamburg.de auch im Internet zu finden sein.

Die beiden Ausstellungen sind noch bis zum 23. März im Kulturhaus Eppendorf Julius-Reincke-Stieg 13a (bisher Martinstraße 40) zu sehen.

Öffnungszeiten:

Foyer und Bistro: Mo-Fr 10-18
Saal: Mo/Mi/Fr 12.30-15, Do 18.30-20 Uhr (u.n.V.)

Gruppenräume nach Vereinbarung



Stolperstein in der Lenhartzstr. 5 für Margot Alice Wolf

Schlank im Schlaf!

Sporting live sucht 75 Freiwillige, die sich vier Wochen lang schlank schlafen wollen!

Ist das auch Ihr Traum: Abnehmen im Schlaf – und kann das überhaupt funktionieren? "Ja, das tut es. Jeder Mensch kann mit unserem Konzept große Erfolge erreichen. Doch nicht nur Kilos schwinden, auch der Schlaf wird verbessert und das persönliche Wohlbefinden steigt", sagt der

brauch, egal ob Sie schlafen oder am Schreibtisch sitzen, Ihr Körper verbrennt mehr Energie - rund um die Uhr, 24 Stunden lang. So nehmen Sie gesund und schnell ab - ohne JoJo-Effekt.

Mitmachen kann jeder: Für das Training erhalten Sie einen individuellen Plan. Dazu gibt's

schnell handeln und sich Ihren Teilnahmeplatz sichern", rät der Sporting live-Inhaber.

Für Details vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin

bei "Sporting live" in der Robert-Koch-Str. 26 in Hamburg Eppendorf. (Anmeldeschluss ist Di., 22.3.2011, 22 Uhr.)

sporting live
Die Fitness-Profis in Eppendorf



Geschäftsführer von Sporting live Kai Uhlemann über das Projekt.

So einfach geht "Abnehmen im Schlaf": Vernünftige Ernährung, kombiniert mit einem moderaten Kraft- und Ausdauertraining - zweimal pro Woche für circa 45 Minuten. Das Ziel dabei ist, den individuellen Grundumsatz zu erhöhen. "Nach vier Wochen erreichen Sie so einen höheren Kalorienver-

kostenlos Wellness und Entspannung. "Nach nur vier Wochen ist man ein ganz anderer Mensch, wie nach einem 4-wöchigen Wellness-Aktivurlaub eben", schwärmt Uhlemann und führt weiter aus: "und alles völlig unverbindlich. Die Teilnahmegebühr für die vier Wochen beträgt 59 Euro. Mehr als 75 Teilnehmer sind leider nicht möglich. Daher sollten Sie



WIR SIND UMGEZOGEN

...IN DIE GENIESSER-ECKE VON EPPENDORF.

JETZT BEKOMMEN SIE UNSERE WEINE, ESSIGE, ÖLE & SPIRITUOSEN IN UNSEREM NEUEN GESCHÄFT IM LEHMWEG 50. IN GRÖßEREN RÄUMEN FINDEN SIE EIN ERWEITERTES SORTIMENT RUND UM DEN GENUSS.

die fasserie



vom FASS



„die Fasserie“

Sie kochen gern und möchten Ihrem Salat mal eine spezielle Note geben? Dann sind Sie im Lehmweg 50 goldrichtig, denn hier finden Sie außergewöhnliche Essig- und Ölsorten und dazu leckere Liköre und Weine sowie Whiskyspezialitäten wie den berühmten Single Malt und andere Spirituosen. Dazu kleine Delikatessen, mit denen man vielen Hobbyköchen und Gourmets eine Freude machen kann. Das Besondere in der "Fasserie": Die erlesenen Flüssigkeiten kann man aus großen Flaschen in ein Gläschen abzapfen, den besonderen Geschmack testen und dann in der gewünschten Menge in eine Flasche füllen lassen. Die kann man in verschiedenen Größen im Geschäft kaufen oder auch ein eigenes Gefäß von zu Hause mitbringen. "Kommen Sie und probieren Sie!", lädt Ulrike Müller ihre Kunden ein. Viele kennen die sympathische Inhaberin der "Fasserie" noch aus der Eppendorfer Landstraße, wo sie zwölf Jahre lang ein "vom Fass-Geschäft" geführt hat. Seit Anfang Januar führt sie

nun ihr eigenes, sehr originelles Geschäft im Lehmweg. Ihre ungewöhnlichen Liköre und Essigsorten bezieht sie bei der vielfach prämierten Genuss-Manufaktur Wajos in Süddeutschland, Weine und Öle kommen direkt vom Hersteller. "Auch Weinproben sind hier bei mir möglich!", versichert Frau Müller, die auch Whisky-Tastings und Essig/Öl-Seminare anbietet. Und danach wird Ihr einfacher Salat zu einer exquisiten Gaumenfreude.

S.F.

die fasserie

WEINE • SPIRITUOSEN • ESSIGE • ÖLE • DELIKATESSEN

Ulrike Müller
Lehmweg 50
20251 Hamburg
Tel. 460 939 57
E-Mail: ulinsky@gmx.net
www.diefasserie.de

Ö-F-F-N-U-N-G-S-Z-E-I-T-E-N
Mo. - Fr. 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

Willkommen bei der Haspa im UKE.

Für jeden zweiten Hamburger ist die Haspa die Bank seines Vertrauens – und das aus gutem Grund: Die Nähe zu unseren Kunden, persönlicher Service und eine exzellente Beratung sind uns sehr wichtig.

Egal ob Sie Kapital ertragreich anlegen, Ihre Zukunft absichern oder eine Immobilie finanzieren wollen: Jörn Koppelman, Cordula Lutter und Michael Scholz nehmen sich gern Zeit, Sie bei der Erreichung Ihrer ganz persönlichen Wünsche, Pläne und Ziele zu unterstützen und Sie partnerschaftlich und umfassend zu beraten. Dank unseres ganzheitlichen Beratungsangebots bieten wir Ihnen zusammen mit den Unternehmen der Haspa Finanzgruppe maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand. Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre persönliche Lebenssituation und gleichen diese mit Ihren finanziellen Wünschen ab. Sie erhalten so eine hochwertige Beratung, deren Qualität sich belegen lässt: Die Haspa wurde bereits mehrfach als beste Bank in Hamburg und als bester Vermögensverwalter in Deutschland ausgezeichnet.

„Zurzeit setzen unsere Kunden vor allem auf finanzielle Sicherheit“, weiß Michael Scholz. „Diese Entwicklung belegt auch eine aktuelle Umfrage, in der 91 Prozent der befragten Bundesbürger angaben, dass ihnen das Thema Sicherheit bei der Vermögensplanung wichtig bis sehr wichtig ist. Die Menschen wünschen sich einen soliden und transparenten Aufbau ihres Vermögens, der genau ihren Bedürfnissen und ihrer Lebenssituation entspricht. Sie möchten vorsorgen, dabei aber die Sicherheit haben, dass ihr Geld gut angelegt ist und nicht verloren gehen kann. Das hängt ganz individuell von den persönlichen Lebensumständen der jeweiligen Familie ab. Bei der Haspa prüfen die Berater zunächst genau die derzeitige finanzielle Lebenssituation des Kunden und ermitteln dann für das konkrete Bedürfnis gemeinsam mit ihm die passende finanzielle Lösung.“

Überzeugen Sie sich am besten persönlich und besuchen Sie uns. Vereinbaren Sie dazu gern einen Termin für ein Beratungsgespräch – natürlich auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



v.l.n.r.: Jörn Koppelman, Cordula Lutter und Michael Scholz

Jörn Koppelman

040 3579-5384

joern.koppelman@haspa.de

Cordula Lutter

040 3579-5384

cordula.lutter@haspa.de

Michael Scholz

040 3579-5383

michael.scholz@haspa.de

Ihre Haspa Filiale im UKE

Haspa Filiale
Martinstraße 52
20246 Hamburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

SB-Bereich mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker ist rund um die Uhr für Sie zugänglich.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Meine Bank.

Blut spenden im UKE!

Seit 1949 besteht unser Blutspendedienst im UKE. Mit anfangs 5 Ärzten und 27 Mitarbeitern wurden jährlich 2.400 Blutkonserven hergestellt. Damals wurde das Blut noch in Glasflaschen abgenommen und gelagert. Nach der Blutspende gab es zur Stärkung einen Schnaps und ein Würstchen. Den Schnaps gibt es schon seit vielen Jahren nicht mehr, doch die Würstchen sind bei den Spendern nach wie vor sehr beliebt.

Inzwischen - gut 60 Jahre später - stellen wir jährlich das Zehnfache (ca. 25.000 Blutkonserven) her.

Diese Produkte sind für viele Menschen lebensnotwendig!

Unfallopfer sind auf schnelle Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen. Ebenso Patienten, die sich großen Operationen (z.B. Herz- oder Bauchoperationen) unterziehen müssen, Leukämie-Patienten, aber auch Neugeborene.

Versorgungsengpässe sind riskant.

80 Prozent aller Deutschen brauchen mindestens einmal in ihrem Leben Blut oder Medikamente, die aus Blutplasma hergestellt werden.

Die Blutspenden, die in unserem Blutspendedienst abgegeben werden, kommen fast ausschließlich den Patienten auf den Stationen im UKE zugute! Nur in Ausnahmefällen (wenn z.B. in einem anderen Krankenhaus die Versorgung der Patienten sonst nicht mehr aufrecht erhalten werden kann) geben wir einzelne Produkte ab.

Die Menge der bei uns gespendeten Konserven reicht bei weitem nicht aus, um alle Patienten des UKE versorgen zu können. Wir sind darauf angewiesen, nahezu die gleiche Menge an Blutkonserven von anderen Blutspendediensten zuzukaufen, da pro Jahr ca. 45.000 Blutkonserven benötigt werden.

15 Ärzte und 80 Mitarbeiter/innen arbeiten bei uns, die rund um die Uhr dafür sorgen, dass genügend Blutprodukte für alle Patienten vorrätig sind.

Das gespendete Blut wird in einem Kunststoffbeutelssystem entnommen, das dann zu drei Produkten weiterverarbeitet wird: das Erythrozytenkonzentrat (die roten Blutkörperchen) muss in den Kühlschrank, das Blutplasma wird tiefgefroren und das Thrombozytenkonzentrat (die Blutplättchen) wird unter ständiger Bewegung bei

Raumtemperatur gelagert.

Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn es kann nur vom Körper selbst gebildet werden. Nur der uneigennützig Einsatz unserer Blutspender ermöglicht die Versorgung der Patienten im UKE. Unser Ziel ist es, in Zukunft nicht mehr auf den Zukauf von Blutprodukten angewiesen zu sein.

Die Vorräte in unserer großen Kühlkammer würden ohne kontinuierliche Blutspenden nur ca. drei Tage ausreichen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen unseren Blutspendern bedanken!

Der Eppendorfer Willi Decker, Inhaber des gleichnamigen Friseursalons am Eppendorfer Baum, spendet seit 1982 Blut im Blutspendedienst des UKE. Herr Decker: "Ich komme durch mei-



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

nen Beruf mit vielen Schicksalen in Berührung. Dabei wird mir ständig bewusst, dass auch die Blutspende ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft ist. Wenn man gesund ist und mitten im Leben steht, sollte man auch etwas davon abgeben." Seinen



Ein Blutspender steht während der Blutentnahme unter ständiger Kontrolle

Kindern möchte er ein Vorbild sein, sowie es schon seine Mutter für ihn war, die bis zum Alter von 70 Jahren regelmäßig Blut gespendet hat. Ständige Blutbildkontrollen, das gute Gefühl danach, der Parkplatz vor der Tür und dass das Personal immer eine nette Atmosphäre verbreitet,

re alt sein und mindestens 50 kg wiegen.

Ihre Vorteile sind:

Informationen über Ihren Gesundheitszustand, ein Blutspendeausweis mit Ihrer Blutgruppe, ein Imbiss nach jeder Spende und das gute Gefühl, anderen helfen zu können.

Wenn Sie sich als Neuspender bei uns anmelden möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Personalausweis und ca. einer Stunde Zeit in unseren Blutspendedienst. Nach Ausfüllen eines Fragebogens erfolgt eine körperliche Untersuchung durch unsere erfahrenen Spendeärzte.

Noch Fragen? Infos unter 7410- 52616 oder unter www.uke.de/blutspende

Sehen Sie sich auch die Infofilme auf unserer Homepage an.

bringen Herrn Decker trotz vieler anderer Verpflichtungen und straffem Terminplan dazu, zum Blutspenden zu gehen.

Regelmäßiges Blutspenden ist für Ihre Gesundheit kein Problem. Sie sollten sich gesund fühlen, zwischen 18 und 68 Jah-



15 Ärzte und 80 Mitarbeiter/innen (hier nur einige von ihnen) sorgen rund um die Uhr dafür, dass genügend Blutprodukte für alle Patienten im UKE vorrätig sind.

Neuspenderanmeldung:

Mo, Do, Fr 07:30 – 13:30 Uhr

Di, Mi 12:00 – 18:30 Uhr

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Institut für Transfusionsmedizin, Gebäude Ost 38, EG

Martinstraße 52, 20246 Hamburg

Tel.: 74105 – 2616, - 5222

www.uke.de/blutspende

Blutspendezeiten:

Mo, Do, Fr 07:00 – 14:00 Uhr

Di, Mi 12:00 – 19:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags 8 Uhr Mette (Morgensandacht); – **2. März** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor P. Hoerschelmann – **6. März** 10.00 Uhr, Evangelische Messe Pastor P. Hoerschelmann – **9. März** 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte, Pastor P. Knauer – **13. März** 10.00 Uhr, Evangelische Messe Pastor P. Knauer – **16. März** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor P. Hoerschelmann – **20. März** 10.00 Uhr, Evangelische Messe Pastor P. Hoerschelmann – **23. März** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor P. Knauer – **27. März** 10.00 Uhr, Evangelische Messe Pastor P. Hoerschelmann – **30. März** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor P. Hoerschelmann

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

6. März 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikantin Frau S. Burke – **13. März** 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst Frau Pastorin Müsse und Pastor Thomas – **20. März** 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Pastor Heck – **27. März** 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst Pastor Thomas

St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 420 19 48

5. März 10.30-12.00 Uhr Kinderkirche – **6. März** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor

M. Dülge – **13. März** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor M. Dülge – **20. März** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor M. Dülge – **27. März** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Dr. W. Bähnk

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

6. März 10.00 Uhr Hauptpastor und Probst J.H. Claussen – **9. März** 18.00 Uhr, Passionsandacht Hauptpastor und Probst J.H. Claussen – **13. März** 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) Hauptpastor em. Dr. F.

Ahuis – **16. März** 18.00 Uhr, Passionsandacht – Pastor C. Jäger – **20. März** 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor C. Jäger – **23. März** 18.00 Uhr Passionsandacht Pastor M. Watzlawik – **27. März** 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Wein) Verabschiedung von Pastorin Dr. B. Vocka, Seniorenkantorei St. Nikolai – **30. März** 18.00 Uhr Passionsandacht Pastor M. Watzlawik

Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr und jeden Mittwoch

um 19.30 Uhr. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.eppendorf.nak-norddeutschland.de.

St. Anskar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

6. März 10.00 Uhr Messe Pastor Priemer – **9. März** 18.00 Uhr Beichtgottesdienst Pastor May – **13. März** 10.00 Uhr Messe Pastor Priemer – **19. März** 11-16 Uhr Flohmarkt – **20. März** 10.00 Uhr Messe Pastor Rüß – **27. März** 10.00 Uhr Messe Pastor Blaschke – **29. März** 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Ziegler

LebensArt – die besondere Messe



wavemusic

LEBENSART

Hamburgs Lifestyle Messe

5. + 6. März
Sa: 14.00 - 20.00 So: 11.00 - 19.00

80 Aussteller
Shoppen - Chillen - Genießen

Gastwerk Hotel
HH - Bahrenfeld / Beim Alten Gaswerk 3
www.selekt-veranstaltungen.de
Eintritt: 4,00 € / Kinder frei

Zum 10ten mal wird in Hamburg Leben auf die besondere Art gezeigt.

Facettenreich und farbenfroh präsentieren 80 Aussteller aktuelle Trends und zeitlose Klassiker. Ob es um Mode und Accessoires, Schmuck, Wohnen, Freizeit und Florales, Kunst, Kultur oder Kulinarisches geht: Aha-Effekte sind garantiert!

Die wunderbare Kulisse des Gastwerk Hotels, mit der großen Halle und dem Wasserlauf, den großen Sälen mit den Backsteinwänden, dem Wintergarten und der Galerie, ist der ideale Rahmen für die LebensArt. Genießen Sie den neuen Gastronomiebereich bei entspannender Lounge Musik. Ebenfalls neu ist die Ausstellungsfläche auf der großen Galerie. Hier haben Aussteller aus dem ganzen Land ihre Produkte inszeniert.

LebensArt – die Inszenierung von Lifestyle - LebensArt – mit allen Sinnen genießen

Am 5. + 6. März 2011 / Sa: 14 – 20 Uhr, So: 11 – 19 Uhr im Gastwerk Hotel Hamburg, Beim Alten Gaswerk 3, 22761 Hamburg. Metrobus Linie: 2 & 3 Bornkampsweg / S-Bahn: S1 & S11 Bahrenfeld. Parkplätze: Folgen Sie der Ausschilderung

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Veranstaltungsort: Loogeplatz 14/16. Weitere Auswahl unter www.fbs-eppendorf.de

Ferienprogramm für Schulkinder von 8-12 Jahren Maskenbau und Spiel

Gestalten, Singen, Spielen, Tanzen, Kochen und Entspannen, 1 Woche in den Frühjahrsferien von montags bis freitags 9:30-16:00 Uhr

Kochen in den Frühjahrsferien für Kinder von 8-11 Jahren, Wir kochen jeden Tag ein 4-Gänge Menü und genießen es dann gemeinsam. Und am Samstag gibt es das Kinderre-

SPANISCH PORTUGIESISCH

CRISOL SPRACHSCHULE

Einzelunterricht, Minigruppen
Sprachreisen, Kinderkurse
Deutsch als Fremdsprache

Tel: 040 / 46 77 78 77
U1-Klosterstern • www.crisol.de

staurant. Bitte mitbringen: Schürze und Behälter zum Mitnehmen der Reste. **W81701** Mi-Fr 10:00-13:00 € 43,00, 09.03.11-11.03.11 inkl. Lebensmittellage

Kinder Restaurant. Folgekurs vom Kochen in den Frühjahrsferien. Aus den Rezepten des Kochkurses stellen wir ein Menü zusammen und laden



Eltern und Geschwister oder Freunde zum Essen ein. Pro Kind können bis zu 2 Gäste mit angemeldet werden. Die Gäste kommen um 12:30 Uhr. Bitte mitbringen: Schürze und Behälter für die Reste. Leitung Antje Aring-Willig. **W81702** Sa 10:00 - 14:30 € 19,00, 12.03.11 zusätzlich Erw.-Gast € 5,00 Kinder € 2,50

Zeichnen und Entspannen im Doppelpack Nicht nur dass das

Skizzieren und Zeichnen Grundlage für die Malerei oder z.B. das Schneiden ist. Unsere Übungen anhand von Stillleben führen letztlich zum umfassenderen Sehen und Wahrnehmen. Schnupperstunde ist möglich. Bitte mitbringen: Bleistifte verschiedener Stärken, Kugelschreiber, Filzschreiber. Leitung Annette Brasch. **W34055** Fr 15:00-18:00 € 25,00, 25.03.11 für 3 Stunden/Teilnehmer. Die einvernehmliche Trennung bzw. Scheidung. Leitung Hendrikje Blandow-Schlegel.

Weitere Information und Verwaltung: 46079319.



Kegelhofstraße 49, 39 87 33 77

3.3., 16.30 Uhr - "Das etwas andere Stimmtraining" - Probetraining mit Martina Vogel (5 Euro) (Weiterer Termin: 10.3.)

3.3., 19.30 Uhr - "Vom Schwung der Berufung" mit Coach Reimar Längen (20 Euro)

4.3., 16.00 - 19.00 Uhr - "Musiker als Unternehmer in eigener Sache" - Workshop mit Musik-Vertriebsprofi Thomas Bonk (Chezz Music)

5.3., 9.30 - 18.30 "Wissende Hände" - Massageseminar mit Cecilia Schelper (69 Euro)

9.3., 18.00 - 22.00 "Your beautiful face" - Workshop mit Chinese Face Reading Spezialist Patrick Nehls (89 Euro)

10.3., 19.00 Uhr - Vortrag "Die wohltuende Wirkung von ätherischen Ölen auf unsere Emotionen" mit Monika Grabow (15 Euro)

11.3., 20.00 Uhr - Solo-Konzert mit Singer-Songwriter Timmbeau Wayne" (15 Euro)

12./13.3. jeweils 11.00 - 18.00 Seminar mit Coach Heike Hoch "Wie man mit Männern spricht" (238 Euro)

16.3., 19.00 Uhr - Einführung in die Astrologie - mit Astrologe Hans-Hermann Delz (15 Euro)

18.3., 19.00 - Selbstwert und Selbstwert-Gefühl - Vortrag von Coach Stefanie Randt (15 Euro)

19.3., 14.00 - 18.00 Colour your

**Kulturhaus Eppendorf
Martinistraße 40
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48**

Freitag, 4. März, 20 Uhr, Theater, Die ProFilisten spielen "Wonderful World" von Richard Dresser € 10,-/€ 8,- – **Samstag, 5. März**, 19 Uhr, Literatur, Grusel Lesenacht... Huahhh!!! Mit Übernachtung im Kulturhaus Eppendorf. Infos und Anmeldung über das Kulturhaus Eppendorf. € 18,-/€ 15,- inkl. Frühstück – **Sonntag, 6. März**, 18 Uhr, Theater, Die ProFilisten spielen "Wonderful World" von Richard Dresser € 10,-/€ 8,- – **Freitag, 11. März**, 20 Uhr, Konzert, Swing op de Deel – Swing mit Swung op Platt mit Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang. € 12,-/€ 10,- – **Samstag, 12. März**, 11-18 Uhr, Sonstiges, Frauenflohmarkt "Tausendschön". Eintritt frei – **Sonntag, 13. März**, 11-18 Uhr, Sonstiges, Frauenflohmarkt "Tausendschön". Eintritt frei – **Freitag, 18. März**, 20 Uhr, Comedy, Freundschaften dicker als wie Blutwurst – Comedy, Musik und Jonglage € 10,-/€ 8,- – **Samstag, 19. März**, 20 Uhr, Literatur, "Die Mangoblüte gehört allein dem Mangobaum" Ein exotischer Abend mit Märchen aus dem Land der 1000 Inseln mit Alexan-

dra Kampmeier. Veranstalter: Märchenforum e.V. € 8,-/€ 6,- – **Donnerstag, 24. März**, 10 Uhr, Sonstiges, Frauenfrühstück mit einem Gast. Gül Sahin, eine deutsche Türkin, die von ihren Erfahrungen im Brückenschlagen erzählt. € 3,- (ohne Getränke) – **Freitag, 25. März**, 20 Uhr, Konzert, Das "Duo Liebertango", Alfons Bock, Bandoneon und Angel García Arnés (Gitarre) in einem träumerischen Tango-Dialog. € 12,-/€ 10,- – **Samstag, 26. März**, 19 Uhr, Sonstiges, Reisen und Speisen: Shandong – Chinas ferner Osten mit Fotos, Geschichten, landestyp. Essen. 22,-/18,- inkl. Büfett. Anmeldung dringend erbeten unter Tel 48 15 48 oder info@kulturhaus-eppendorf.de – **Sonntag, 27. März**, 11 Uhr, Ausstellungseröffnung, FARBEN & MYTHEN, Der Kreativkreis vom Haus Zinnendorf zeigt aktuelle Arbeiten. Besichtigungszeiten Mo/Di/Fr 12.30-15 und Do 18.30-20 Uhr (u.n.V.) bis 6.5.2011 – **Sonntag, 27. März**, 16 Uhr, Kinderprogramm, "Frederik" – ein Farbschattenpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahren. € 4,50/Erw. € 6,-

VERANSTALTUNGEN

life - Ein (Mal)-Workshop über Farben und Wirkung (25 Euro) **19.3.**, 19.00 Konzert "Women's Voices" mit 7 internationalen Künstlerinnen anlässlich des 100. Weltfrauentags im Hamburg-Haus Eimsbüttel, 15 Euro **23.3.**, 18.30 Uhr - Papierloses Büro - Workshop mit Büro-Organisationsprofi Andrea Kaden (40 Euro) **28.3.**, 18.00 Uhr - Der Expertenabend - 5 Experten in ihren Berufen stellen sich vor (5 Euro)

30.3., 19.00 Uhr - "Stimme und Präsenz" - Workshop mit Präsenztrainerin Jacinda Sroka **31.3.**, 19.30-21.30 Vortrag Dr. petra Singhoff "Frühjahrsputz für Körper, Geist und Seele" - (22 Euro) - Einführung zum Tages-Workshop am 2.4.2011

Ausführliche Info und Anmeldung zu allen Terminen: www.kegelhof-kommunikationskueche.de oder Tel. 040 3987 3377

Begegnungsstätte

Leben im Alter

Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

Am Rosenmontag, **07. März** wollen wir um 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte Martinistraße 33 Fasching feiern. Neben schöner Akkordeonmusik und kleinen Geschichten gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bitte bis zum 03. März unter Tel. 48 78 39.

Tanzen macht Spaß

Wer Lust hat sich mal wieder zu Musik zu bewegen, kann gerne

am **Montag, 21. März** um 16 Uhr beim Seniorentanz (kein Paartanz) in der Begegnungsstätte mitmachen. (Kosten 2,- Euro)

In unserer Vortragsreihe "Persönlichkeiten" berichtet Edzard Müller am Montag, **28. März** um 16 Uhr in der Begegnungsstätte über den Kabarettisten und Schauspieler Hanns Dieter Hüsch (1925-2005).

SCHRANK nach Maß: gerade, schräg, über Eck, Regale, Schiebetür

Möbelbemalung **Bilderrahmung > 2500 Muster**

Vergolderei

zum Verlieben **81 99 65 35**

Beratung daheim **bettinanohe.de**

Ludolfstr. 39 • HH-Eppendorf

DB Mobility Center – alles, was Sie weiterbringt!

Unsere Angebote im Überblick:

- DB Fahrkarten
- DB Nachtzug und DB Autozug
- BahnCard
- Gruppenreisen
- Reservierungen
- Informationen und Fahrplanauskünfte
- DB Geschenkgutscheine
- Kuriergepäck
- Fahrkarten rund um die Uhr am DB Automaten direkt vor dem DB Mobility Center

Alle AMEROPA-Angebote**Mietautos**

- Carsharing der Bahn

Hier finden Sie uns:
DB Mobility Center
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06 · Fax 040/46 96 11 07
EBV1875@t-online.de

Eppendorf historisch

**Andreasbrunnen**

Rezept im März

Kartoffelauflauf mit Camembert

Zutaten für 4 Personen:

750 g Pellkartoffeln (gekocht und in Scheiben geschnitten)
400 g Mohrrüben
200 ml Sahne
125 g Camembertkäse
125 g Mozzarella
Salz, Pfeffer
1 TL Paprika
Zum Bestreuen: Kresse

Zubereitung:

Mohrrüben schälen, in Scheiben schneiden und in Salzwasser 5 Min. kochen, danach abtropfen lassen. Beide Käsesorten in Scheiben schneiden, Sahne mit Gewürzen schaumig schlagen. In eine gefettete Auflaufform Kartoffeln, Mohrrüben und Käse schuppenförmig Schichten und mit Sahne übergießen. Im Backofen bei 200 Grad ca. 30 Min. backen. Das fertige Gericht mit Kresse bestreuen und servieren.

Guten Appetit !

B.S.**trostwerk****andere bestattungen**

Weidenallee 21, HH Eimsbüttel & Erikastraße 42, HH Eppendorf
(040) 43 27 44 11 • www.trostwerk.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele Beiträge im „Eppendorfer“ sind von Ihnen, den Lesern. Egal ob Mitglied im EBV oder nicht. Darüber freuen wir uns und sagen herzlichen Dank.

Es wird u. A. über Erdachtes, selbst Erlebtes aber auch über historische oder aktuelle Themen geschrieben. Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass nicht jeder Artikel jedem Leser gefällt!

Insbesondere merken wir das an Ihren Reaktionen zu kritischen, manchmal provozierenden Beiträgen. Es ist uns wichtig deutlich zu machen, dass diese Schriften nicht die Meinung oder die Einstellung des Eppendorfer Bürgervereins aufzeigt, sondern die der Autoren. Deshalb steht dann auch immer der vollständige Name der Verfasser darunter.

Um dieses künftig noch deutlicher zu machen, werden wir die Rubrik "Lesermeinung" einrichten. Und wenn Sie uns jetzt Ihre Meinung dazu oder auch zu anderen Beiträgen schreiben (gern per E-mail an redaktion@ebv1875.de), könnten wir diese Rubrik wunderbar füllen. Für Ihr Mitmachen bedanke ich mich schon jetzt.

Heinz Körschner
1. Vorsitzender des EBV

Welmoed 2009 Sauvignon Blanc Südafrika

0,75-Ltr-Fl.

5.95 €

**Probierflasche
mit diesem Coupon**

nur **5.00 €**



Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 47 17 · Fax 040/46 24 71
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de